

*Standpunkte der Weinheimer Liste zum **Stadt und Tourismusmarketing** und zum Weinheimer Marktplatz*

*Sachbearbeitung/Federführung : Redemanuscript Frau **Stadträtin Dr. Elke König** - es gilt das gesprochene Wort.*

*Anlass : Sitzung Ausschuss für Technik und Umwelt (ATU) vom **17.09.2014** zu Tagesordnungspunkt 1. Standort für Stadt- und Tourismusmarketing Weinheim e.V. im Alten Rathaus, Marktplatz 1-3*

*Stand: 09/2014*

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Wir beschäftigen uns heute mit einer Vorlage, die den neuen Standort für Stadt und Tourismusmarketing betrifft.

Der Gemeinderat hat im November 2013 dafür das Gebäude – und hier im Besonderen das Erdgeschoß – Marktplatz 1 bestimmt und dafür ca 250 000 € bewilligt. Heute liegt uns nun eine neue Planungsvariante vor, die einerseits das Erdgeschoß im Gebäude Marktplatz 3 einbezieht und andererseits ca 500 000€ kosten soll.

Im Verlauf dieser Planung, die von mancher Seite sehr emotional und auch öffentlichkeitswirksam geführt wurde, erhielten wir viele Informationen oder wir konnten diese auf Nachfragen erhalten. Wir möchten heute ganz bewußt die Diskussion über den neuen Standort von der Diskussion über den Erhalt eines Gewerbebetriebs am Marktplatz getrennt wissen.

Für die WL ist es ganz klar, dass so eine wichtige Einrichtung wie das Stadt und Tourismusmarketing für unsere Gäste in Weinheim unbedingt in eine so gute Lage am Marktplatz kommen muß. Das hat auch der Gemeinderat im November 2013 so gesehen. Die Räumlichkeiten in der mittleren Hauptstraße sind sowohl bezüglich der Lage wie auch dem Erscheinungsbild nicht angemessen.

Und wir möchten an dieser Stelle auch ausdrücklich Frau Zimmermann und ihrem Team für die ausgezeichnete Arbeit danken, die sie von dieser Stelle aus in

**WEINHEIMER LISTE** \* Postfach 10 12 12 \* 69452 Weinheim a.d.B. \* Ruf 0 62 01 – 49 42 33  
email@weinheimerliste.de \* www.weinheimerliste.de

Bankverbindung: **Weinheimer Plus e.V.** \* Volksbank Weinheim e.G. \* Konto 24 36 744 \* BLZ 670 92 300

IBAN: DE27 6709 2300 0002 4367 44 \* BIC: GENODE61WNM

Steuernummer: 47025/13910

den vergangenen Jahren für Weinheim geleistet haben. Wir begrüßen es, dass ein Umzug in die Räume von Marktplatz 1 erfolgen soll.

Würde das jetzige Büro in die Erdgeschoßräume von Marktplatz 1 umziehen, wäre es nach Aussage von Frau Zimmermann quasi eine 1:1 Umsetzung, was das Raumangebot betrifft. Allerdings sollen ja möglicherweise andere Aufgaben für das Stadt und Tourismusmarketing hinzu kommen – nur so erklärt sich die Erhöhung der Arbeitsplätze auf 5 Schreibtische und 2 Tresen. Es sind derzeit eine Vollkraft und 4 Teilzeitkräfte (insgesamt 3,5 Stellen) beschäftigt; bei einer gestaffelten Öffnungszeit sind nie alle Arbeitsplätze gleichzeitig besetzt.

Ich möchte im Weiteren noch auf das uns vorliegende Baukonzept eingehen, aber es sei gerade an dieser Stelle gesagt, dass erst dann sinnvoll geplant werden kann, wenn auch ein inhaltliches Konzept vorliegt, das erkennen läßt, welche Aufgaben und Tätigkeiten in Zukunft geplant sind. Dann kann der Raumbedarf geklärt werden und danach wird baulich geplant.

Bleiben die bisherigen Aufgaben gleich, ist das Platzangebot im Erdgeschoß Marktplatz 1 ausreichend – vermutlich wurde es deshalb auch im November 2013 Gemeinderat so vorgeschlagen. Die Entwicklung bei der Vermietung im EG Marktplatz 3 – wir wollen hier gar nicht auf das Wie und Warum eingehen – läßt einen Planer natürlich auf die Idee kommen, auch diese Räumlichkeiten in die Nutzung für das Stadt und Tourismusmarketing einzubeziehen. Zugegeben – einige Planungsdetails sind sehr attraktiv – aber mit dieser Planung kommt es zu Veränderung einer für uns wichtigen Sache:

- Bisher will man mit dem Rückbau der Arkaden die historische Bauform des Gebäudes wieder herausarbeiten. Im Erdgeschoß war eine Markthalle; darüber der Sitzungssaal und Räume der Stadtverwaltung.
- Jetzt soll im Erdgeschoß ein großer verglaster Büroraum entstehen; mit Schreibtischen, die mit dem derzeitigen Personal kaum alle gleichzeitig besetzt sind; dazu ein Besprechungsraum mit 10 Plätzen; sowie ein Einzelbüro.
- 

Das gefällt uns nicht! An dieser besten Stelle in Weinheim sollten keine Büroräume im Erdgeschoß entstehen, sondern Publikumsverkehr stattfinden – eben wie in einer Markthalle! Z.B. kann die Mitarbeiterin mit einer 75%-Stelle, die sich fast ausschließlich um die Buchhaltung kümmert, problemlos auch von einer anderen Stelle aus arbeiten.

Wir haben uns kundig gemacht, welche weiteren Räume im Gebäude Marktplatz 1 zur Verfügung stehen könnten. Da wäre zum einen der sanierungsbedürftige - weil feuchte - Keller und zum anderen gibt es im 2. OG zwei weitere Mieter. Dies ist einmal die Psychologische Beratungsstelle mit knapp 180m<sup>2</sup> angemieteten Räumen sowie die Gewerkschaft Bau und Chemie – Ortsverband Weinheim – die 2 Räume mit insgesamt knapp 50m<sup>2</sup> angemietet hat. Für die Gewerkschaftsräume besteht eine jährliche Kündigungsmöglichkeit, den Mietzins pro m<sup>2</sup> möchte ich in öffentlicher Sitzung nicht nennen – er liegt deutlich unter dem ortsüblichen Niveau.

Kommen wir nun auf unsere heutige Vorlage zurück: Die WL – wie auch der Gemeinderat im Nov 2013 – möchten das Stadt und Tourismusbüro am Marktplatz (1) wissen. Neben dem Erdgeschoß bietet das Haus sowohl im 2. OG wie auch im sanierungsbedürftigen Keller enormes Erweiterungspotential für das Stadt und Tourismusmarketing. Eine räumliche Trennung zum Gebäude Marktplatz 3 könnte vor der jetzigen Toilette erfolgen, so dass für das Gebäude Marktplatz 3 lediglich der Lagerraum wegfällt.

500.000€ Sanierungs- und Umbaukosten waren in der heutigen Vorlage angesetzt. Das meiste davon (400 000€) für Marktplatz 1. Die Weinheimer Liste ist bereit zu investieren! Diese Geld sollte aber insgesamt für Marktplatz 1 ausgegeben werden, z.B. zur Sanierung des Kellers als Lager und/oder Besprechungsraum. Sollten weitere Räume für das Stadt und Tourismusmarketing nötig werden, lassen sich problemlos weitere 50m<sup>2</sup> Bürofläche im 2. OG generieren. Noch eine Nebenbemerkung an dieser Stelle: die Fachleute aus unserer Fraktion halten den Ansatz der Nebenkosten mit 15% für zu niedrig. Bei Gebäuden dieser Art sollte man mit 20-25% Nebenkosten kalkulieren.

**Folglich wird die WL bei der heutigen Vorlage bei beiden Beschlussanträgen ablehnen.** Damit gilt für uns weiterhin der Beschluß vom November 2013 – **Verlegung des Stadt und Tourismusbüro in das Erdgeschoß Gebäude Marktplatz 1.**

Außerdem beantragen wir vor der weiteren – über das Erdgeschoß Marktplatz 1 hinausgehenden – Planung, die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Aufgaben mit dem entsprechenden Personal- und Raumbedarf. Das Konzept, das wir heute erhielten ist gedacht zur Generierung von Zuschüssen und hilft uns als Gemeinderat bei der anstehenden Planung nur bedingt weiter. Trotzdem eine Dankeschön, dass so schnell auf unsere Bitte reagiert wurde.

Die weiter Bauplanung sollte sich an der Verwirklichung dieses neuen Standorts des Stadt und Tourismusmarketings am Marktplatz 1 ausrichten.

Weitere Vermietungen sowohl im Gebäude Marktplatz 1 wie auch Marktplatz 3 sollten nach zumindest annähernd marktüblichen Preisen erfolgen. Und wenn damit ein kleines aber feines Geschäft erhalten werden kann, dann freuen wir uns über diesen positiven Nebeneffekt.

Vielen Dank